

Einladung

Meghívó
Invitație
Покана



zu einer

Gesprächsrunde

egy beszélgetésre
la o discuție
за дискусия

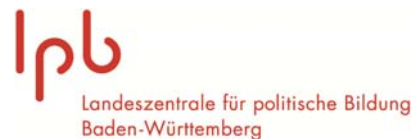
Veranstaltungsort:

Stiftung Geißstraße
Geißstr. 7
70173 Stuttgart
Stiftungssaal / 1. OG

ÖPNV:
Stadtbahnhaltestelle
Rathaus
S-Bahnhaltestelle
Stadtmitte

Veranstalter:

Landeszentrale für politische
Bildung Baden-Württemberg
Fachbereich Europa



Europe Direct Informations-
zentrum Stuttgart



Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung wäre hilfreich, bitte an
info@europe-direct-stuttgart.de
oder Tel: 0711-23 49 371

Politische Strukturen
in Ungarn, Rumänien,
Bulgarien:

Welchen Einfluss hat
die EU im Donauraum?



Mittwoch,
30. Januar 2013
18.00 Uhr
Stiftung Geißstraße

Die Beziehungen zwischen den neuen Mitgliedstaaten im südöstlichen Donaauraum und der Europäischen Union sind belastet und stecken in einer Nachbeitrittskrise. Das trifft sowohl für Ungarn zu, das 2004 mit großer Freude der EU beitrug und mit eben solcher Begeisterung aufgenommen wurde, als auch für Bulgarien und Rumänien, die 2007 der EU beigetreten sind und aus Sicht einiger Experten noch nicht reif für eine EU-Mitgliedschaft waren.

Alle drei Länder leiden trotz einiger Fortschritte unter mannigfachen Problemen. Nicht zuletzt scheinen Rechtsstaatlichkeit und Demokratie auf schwachen Füßen zu stehen. Die rumänische Staatskrise 2012 mit der gescheiterten Entmachtung des Präsidenten war Wind auf den Mühlen der Skeptiker.

Wir wollen in dieser Abendveranstaltung mit Referenten eine Zwischenbilanz ziehen: Wie haben sich diese Länder in den letzten Jahren politisch entwickelt? Welchen politischen Einfluss hat die Europäische Union im südöstlichen Donaauraum? Und gibt es angesichts der politischen Krisen einen Demokratieverlust in Europa?

Darüber diskutieren wir mit Experten und wie immer gern mit Ihnen!



Programm

18.00 Uhr Begrüßung

Thomas Schinkel
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

18.15 Uhr Expertendiskussion

Dr. Knut Krohn
Stuttgarter Zeitung
und
Professor Dr. Jan Bergmann
Europa Zentrum Baden-Württemberg

19.00 Uhr Offene Diskussion

19.30 Uhr Schlusswort

Dr. Stefanie Woite-Wehle
Europe Direct Informationszentrum Stuttgart

Danach gibt es bei einem kleinen Imbiss
Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.



Außerdem wird es einen Informationstisch der Veranstalter mit Materialien zu Bulgarien, Rumänien und Ungarn, zur Donaauraumstrategie und natürlich über Europa geben.

Die Diskussionsveranstaltung findet im Rahmen des Informationsprojekts „Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. Baden-Württemberg und die EU-Donaauraumstrategie“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg statt und wird **gefördert** durch die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH.



Das Foto auf der ersten Seite zeigt den EU-Kommissar für Regionalpolitik, Johannes Hahn, auf dem ersten Jahresforum der EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR) in Regensburg am 27./28. 11. 2012. (© EU)

